



Hamburg, 12.4.2024

Bedrohter Lebensraum Wiese: Artenreiches Grünland bei Goritz soll dauerhaft der Natur gehören!

Ein rosafarbener Flor von Grasnelkenblüten wiegt sich sanft im Wind, angelockt vom zarten Duft des Sand-Thymians summen Wildbienen umher, der Gesang einer Heidelerche ist zu hören: Die 7,9 Hektar großen Wiesenflächen in der Nähe von Goritz (Mecklenburg-Vorpommern) sind Lebensraum und Rückzugsgebiet vieler Tier- und Pflanzenarten. Diese Vielfalt ist jedoch bedroht: Sollte die Wiese zukünftig intensiv genutzt werden, werden viele Arten ihre Lebensgrundlage verlieren. **Um den Artenreichtum bewahren und die wertvolle Fläche als Stiftungsland dauerhaft schützen zu können, bittet die Loki Schmidt Stiftung dringend um Spenden.**

Goritz. Schonend genutzte Wiesen waren bis vor wenigen Jahrzehnten fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft und boten zahlreichen Arten einen Lebensraum. Doch dieser Struktur- und Artenreichtum schwindet in rasantem Tempo. Mehr als 30% der Gefäßpflanzen und 40% der Vögel werden in Deutschland auf der Roten Liste geführt und gelten als bestandsgefährdet. Die Hauptursache für dieses still voranschreitende Artensterben liegt im Verlust von Lebensräumen durch Bebauung oder intensive Land- und Forstwirtschaft. Dieser bedrohlichen Entwicklung stellt sich die Loki Schmidt Stiftung entgegen. Mehr als 50 Projektgebiete in zehn Bundesländern gehören bereits zum Stiftungsland und bieten zahlreichen seltenen Arten sichere Lebensräume. Auch die Goritzer Wiesen möchte die Stiftung in Zukunft vor einer Intensivierung der Nutzung bewahren und die Fläche noch artenreicher entwickeln. Die sandig-trocken Wiesen liegen versteckt an einem Waldrand und haben die Intensivierung der Landwirtschaft der letzten Jahrzehnte halbwegs unbeschadet überstanden. Hier wachsen noch die Grasnelke (*Armeria maritima*, Blume des Jahres 2024) und der Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*), beide Pflanzen werden auf der Vorwarnliste der Roten Liste Mecklenburg-Vorpommerns geführt. Auch zahlreiche Falter, Heuschrecken und Vögel sind auf den Wiesen zuhause.

Viele Privatpersonen aus ganz Deutschland sind dem Spendenaufruf der Stiftung bereits gefolgt. Mit einer großzügigen Spende unterstützt auch die **Hamburg Commercial Bank** die Aktion.

Zitat Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung

„Grauammer, Grasnelke, Warzenbeißer: die Artenvielfalt auf mageren Wiesen ist beeindruckend und unbedingt schützenswert! Mit dem Kauf von Flächen können wir unmittelbar einen Beitrag für den Natur- und Artenschutz leisten. Daher bedanke ich mich ganz herzlich bei der Hamburg Commercial Bank und den zahlreichen engagierten Menschen, die uns in den letzten Wochen mit Spenden unterstützt haben. Allerdings fehlt uns noch ein vierstelliger Betrag, um den Kauf finanzieren zu können. Ich hoffe, dass wir diese Lücke bald schließen können, und bitte weiterhin um Spenden für den Erhalt dieses wichtigen Lebensraums.“

Zitat Ulrik Lackschewitz, CEO der Hamburg Commercial Bank

„Die Loki Schmidt Stiftung leistet einen wertvollen Beitrag für den langfristigen Erhalt der biologischen Vielfalt für heutige und für zukünftige Generationen. Im Rahmen des ganzheitlichen ESG-Engagements der Hamburg Commercial Bank unterstützen wir die Stiftung gern bei ihrer wichtigen Arbeit und dem Ankauf einer Fläche für Naturschutz und Biodiversität.“

mitteilung +++ Pressemitteilung +++ Pressemitteilung +++ Presse

Wertvolle Naturflächen in Mecklenburg-Vorpommern

Die Loki Schmidt Stiftung hat in Mecklenburg-Vorpommern bereits mehr als 30 Hektar Naturflächen kaufen können, um sie für die Natur erhalten und entwickeln zu können. Vielfältige, artenreiche Lebensräume gehören dazu, wie beispielsweise das Kalkquellmoor am Binsenberg, die Orchideenwiese bei Rieth und die Schachblumenwiese bei Freudenberg.

Spendenkonto der Stiftung: DE37 2005 0550 1280 2292 28 | www.loki-schmidt-stiftung.de

Für Rückfragen:

Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
axel.jahn@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 28 40 998 -20